

I'll catch you!

Von YuriNicoloff

Nach einem halbstündigen Fußmarsch kam die kleine Truppe, bestehend aus Drake, Tonja, Barion und ein minder glücklicher Kai, in der Lagerhalle an, in der bereits der Rest der Truppe befand.

Vor Wiedersehensfreude fiel Tonja, auch wenn sie dafür Drake einen Moment loslassen musste, dem blondhaarigen - den Namen Kyo rufend - um den Hals, dann dem, Talas Meinung nach merkwürdigem Mädchen - Yuri - um den Hals. Diese waren auch sehr erfreut und lächelten knapp.

Bryan stand etwas abseits der Gruppe und beobachtete das alles etwas misstrauisch. Ob das wirklich besser als die Abtei war? Er sah sich etwas in dieser Art Lagerhalle um, obwohl dies nur von außen so schien. Hier drinnen sah man ein voll ausgebautes Gebäude, richtiger Boden, angestrichene Wände, die sahen komisch aus, und überall Trainingsgeräte. Bryan schien das so etwas wie eine zweite Abtei, wenn doch dies aber eine wärmere Ausstrahlung zu haben schien.

Er wurde aber aus seinen Gedanken gerissen als dieser große Mann, Barion, freudig in die Hände klatschte. "Na gut....die Feinheiten klären wir später, Drake, erstmal was Essen..." Er ging zu einer großen Wendeltreppe, hinter der eine Tür war. Barion ging hindurch, drehte sich aber in der Türe wieder um. "Und vergiss jetzt nicht, ihnen alles zu erklären. Wenn du nicht tust, gibt es nur noch mehr Ärger!" meinte er streng an Drake, dann ging er in die Küche und schloss die Tür.

Seufzend setzte sich Drake auf einen nahe gelegenen Stuhl. "Erklären, warum denn immer ich?!"

"Weil du an allem Schuld bist..."antwortete ihm Kyo und setzte sich auf den daneben stehenden Tisch.

"Sei nicht so gemein, er ist auch nicht älter als du, sogar noch jünger, und ihr birgt ihm auch noch die Aufgabe als Führer auf..."sagte Tonja schmollend und ließ sich auf Drakes Schoß nieder, der seine Arme um ihre Taille legte und den Kopf auf ihrer Schulter ablud. Sie hatte das angeregte Gespräch mit Yuri unterbrochen, um das nun folgende nicht zu verpassen.

"Aber sieh´s doch mal so, er wollte der Führer sein, er ist es...selber Schuld..."Yuri setzte sich neben Kyo. "Aber das ist jetzt nicht Thema...wohl eher, warum wir nun hier sind und wie es weitergeht.."

"Stimmt.." Drake seufzte erneut und hob seinen Blick zu der kleinen Truppe, die aus der Abtei entkommen war. "Wo fang ich denn am besten an?..."

"Wo kommt ihr her?" Tala schritt etwas hervor und sah Drake kühl in die Augen. Dieser erwiderte den Blick eine Weile und fing dann langsam, immer schneller an zu Lachen.

"Wo..wo wir herkommen willst du wissen?", brachte er unter einigen Lachern hervor.

"Aus einer andere Abtei mitten in der kalten und erbarmungslosen Eiswüste... genau wie die Abtei dort....nun ja, wenn du jetzt auch noch fragen willst, warum wir zu euch geschickt wurden, ..", meinte er leicht belustigt, weil er Tala schon hatte ansetzen sehen, "...so muss ich dich leider enttäuschen, denn das weiß keiner von uns. Schließlich wollten sie uns von dieser Stadt hier Jahre lang fern halten und nun haben sie uns die beste Möglichkeit zur Flucht geliefert.."

"Ihr habt uns gar nicht mit eingeplant, stimmt?", stellte Kai die Frage und schritt neben Tala.

Drake schüttelte resigniert den Kopf. "Planen...wenn man nur plant, kommt man nicht weit, Handeln hieß das Wort der Stunde...." Kyo lachte leise. "Stellt euch vor, wir hätten geplant, wir wären in zwei Jahren noch nicht hier...." "Wie dem auch sei....zurücklassen konnten wir euch ja auch nicht..nicht alle...wir wissen, was euch in den nächsten Jahren erwartet hätte und das ist schlimmer als in eurer Vorstellung.."

"und wie geht's nun weiter?" Bryan gesellte sich fragend schauend zu seinen Teamkameraden. Der Rest schien zu schweigen, denn diese drei, die sich hier hervorhoben waren nun mal die uneingeschränkte Elite in ihrer Abtei gewesen.

"Na ja...wir werden wohl nicht allzu lange hier bleiben. ...Autsch ><!! Tonja, es tut mir doch leid...." Sie stand schmollend auf und ging die Wendeltreppe hoch, Richtung ihr Zimmer. Seufzend erhob sich Kyo. "Musst du sie immer so reizen?" Er ging ihr nach, um alles klar zu stellen. "Was kann ich denn dafür ~.ô..." Er drehte den Stuhl um und lehnte sich auf den Stuhlrücken. "...Nein, ich wills lieber doch nicht wissen, Yuri...." Er sah sie aus den Augenwinkeln an, bemerkte ihr schmunzeln. "Weiter im Text...wir bleiben nicht lange hier. Barion hat mir angeboten, ein paar Bekannte im Ausland zu fragen und uns getrennt unterzubringen. Dazu gehören eventuell neue Namen, Nationalität, neues Leben...wems nicht passt, und ich meine jetzt besonders euch drei hier..." Er warf seinen Blick auf Tala, Kai und Bryan. "..Der soll sich auf den Rückweg in die Abtei machen...keiner? Super, dann gibt's gleich was zu Essen...Ach, fast vergessen, die Regeln hier: Nicht ohne Erlaubnis rausgehen, geht euch nicht gegenseitig auf die Nerven und geprügelt wird auch nicht..." Drake erhob sich und schob den Stuhl an den Tisch. "Und nicht in Tonjas Zimmer.....bedingungslos hast du schon sehr oft gegen alles verstoßen, Draky...." Yuri stand auf und sah ihm in die Augen.

"><.....Jaja...ich weiß >>...ich geh dann mal in die Küche..." Er machte kehrt und ging zu Barion. "--...willst dich nur vor Tonja drücken, weil sie sauer is..." Blitzschnell drehte er sich um und sah sie sauer an. Yuri jedoch sah ihm ruhig entgegen. Nach etwa einer halben Sekunde gab er klein bei und verließ grummelnd das Feld Richtung Küche.

Yuri lächelte leicht und drehte sich zu den anderen um. "Super...ähmm...noch Fragen?" Alle schüttelten stumm den Kopf bis auf Tala, Kai und Bryan. "Ihr könnt euch ruhig was umsehn, hier beisst nichts außer dem Halbwolf in Tonjas Zimmer..." Yuri ging die Treppe rauf und verschwand im Gang, um Tonja und Kyo Gesellschaft zu leisten.

Sie öffnete die Zimmertür und schloß sie wieeer hinter sich. "Ok, wa hab ich verpasst?" "Eine angeregte Diskussion, warum Drake nun so schnell hier weg will..."

"Will er doch gar nicht...aber er hat nicht die Wahl.." Yuri setzte sich zu Tonja aufs Bett.

"Keiner von uns, aber wenn wir hier bleiben, sind wir Boris ausgeliefert, da es zu offensichtlich ist, wo wir sind und wir bringen Barion und dich in Gefahr, das letzte, was Drake will, schließlich liebt er dich doch, Tonja..", erklärte sie ihr das noch mal ruhig, da Kyo erfahrungsweise so etwas nicht konnte. Rben genannter verzogte sich auch sofort aus dem Zimmer, als Tonja Yuri um den Hals fiel und in Tränen etwas, dass sich wie >>Ich weiß<< und >>muss wohl mein Schicksal akzeptieren<< anhörte, sagte. Er ging zurück zur Treppe, setzte sich aber auf halber Höhe hin und hörte den anderen

unbemerkt zu.